

Protokolleintrag vom 30.10.2002

2002/426

Von Roger Liebi (SVP) und Christopher Vohdin (SVP) ist am 28. Oktober 2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, Massnahmen zu treffen, um die laufende Umgestaltung der Bushaltestelle an der Friesenbergstrasse und die Verengung der Fahrbahn bei der SZU-Station Friesenberg per sofort zu stoppen und rückgängig zu machen.

Begründung:

Die Umgestaltung von Bushaltestelle und Fahrbahn bei der Station Friesenberg führt an dieser Stelle zu einer massiven Verengung der Friesenbergstrasse. Dadurch wird es Fahrzeugen verunmöglicht am haltenden Bus wie bisher gefahrlos und flüssig vorbeizufahren.

Hinter dem haltenden Bus sind auf der vielbefahrenen Strasse neue Staus vorprogrammiert. Diese Tatsache ist für die Anwohner der Friesenbergstrasse umso inakzeptabler als auch die Barriere bei der SZU-Station Friesenberg in Stosszeiten ca. alle 10 Minuten geschlossen ist und ebenfalls Rückstaus verursacht.

Die Lärmbelästigung und das Unfallrisiko werden wegen dieser Neugestaltung und den oben erwähnten Folgen massiv zunehmen und die Lebensqualität der Anwohner unnötigerweise beeinträchtigen.